08.05.2014 – 17:35 Uhr

BKW / Nachhaltigkeitsbericht 2013 / Dialog mit den Anspruchsgruppen intensiviert

Bern (ots) -

Das Nachhaltigkeitsmanagement der BKW hat sich im 2013 auf einen verstärkten Austausch mit den Anspruchsgruppen fokussiert. Nachhaltigkeit ist für die BKW ein zentraler Erfolgsfaktor auf dem Weg von der reinen Stromproduzentin zur umfassenden Energiedienstleisterin.

Nachhaltigkeit hat nicht nur eine ökologische, sondern auch eine ökonomische und eine gesellschaftliche Dimension. In Zeiten des Preiszerfalls an den Strommärkten ist ein effizienter Umgang mit den wirtschaftlichen Ressourcen wichtiger denn je. Die BKW hat 2013 wichtige Schritte unternommen, etwa beim Lieferantenmanagement, bei der Straffung ihrer Organisation oder der Optimierung interner Abläufe. Die BKW ist sich zudem bewusst, dass gerade in Phasen des Umbruchs der Dialog mit den Anspruchsgruppen besonders wichtig ist. Im vergangenen Jahr hat sie deshalb einen Bürgerdialog gestartet, um ihre Konzernstrategie «BKW 2030» vorzustellen und zu spiegeln. Daneben wurde auch der Dialog mit den Mitarbeitenden, mit Begleitgruppen, Vertretern von Umweltverbänden, Unternehmen oder Investoren intensiviert.

Das Jahr 2013 war auch geprägt durch den Entscheid der BKW, das Kernkraftwerk Mühleberg (KKM) bis 2019 zu betreiben und danach vom Netz zu nehmen. Der Nachhaltigkeitsbericht informiert, wie beim Betrieb und der Stilllegung des KKM die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Die Berichterstattung erfolgt nach den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI). Das Reporting nach GRI ist ein international anerkannter Standard und ermöglicht einen weltweiten Vergleich zwischen Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit. Der Bericht erreicht die Anwendungsebene B+. www.bkw.ch/nachhaltigkeit

Kontakt:

Antonio Sommavilla
058 477 51 07
medien@bkw.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100755683 abgerufen werden.